

Code	BA462
Modultyp	minor
Niveau	specialised
Kategorie	Wahl
ECTS-Credits	3
Modulleitung	Prof. Irene Abderhalden Dr. Otto Schmid
E-Mail Telefon	irene.abderhalden@fhnw.ch +41 62 957 29 16
Methodik und Didaktik	Inputs, Übungen, Austausch in Gruppen, angeleitetes Selbststudium usw.
Leistungsnachweis	Präsenz/aktive Teilnahme
Empfehlung	Besuch gegen Ende des Studiums
Voraussetzung	BA111 Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung
Literatur	Miller, William R./Rollnick Stephen (2015). Motivierende Gesprächsführung. 3. veränderte Aufl. in Deutsch. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.
Durchführung	Minimale Anzahl Studierende: 12 Maximale Anzahl Studierende: 24

Leitidee

In diesem Modul sollen Studierende befähigt werden, Gespräche mit Klient*innen professionell und auf Augenhöhe zu führen. Als Methode dient die Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing MI). Ursprünglich für die Suchtarbeit entwickelt, hat sich MI im Laufe der Jahre zu einer allgemein wirksamen Beratungsmethode im psychosozialen Bereich entwickelt.

MI ist ein besonders wirksamer Beratungsansatz zur Förderung der Veränderungsmotivation und der nachhaltigen Verhaltensänderung. Auf der Grundlage einer akzeptierenden, wertschätzenden und empathischen Beziehung werden mit diesem Gesprächsführungsansatz auch Menschen erreicht, die keine oder nur wenig Bereitschaft zeigen, ihr Verhalten zu ändern. Zugleich ist dieser Ansatz auch wirksam, wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Ziel dieses Moduls ist der Aufbau und die Festigung der fachlichen und persönlichen Kompetenz zur nachhaltigen Initiierung, Förderung und Realisierung von Verhaltensänderungen.

Modulinhalte

Da Gesprächsführungskurse auch immer einen Anteil an Selbsterfahrungsmomenten haben, ist es wichtig, dass das Üben in einer vertrauten, geschützten und wohlwollenden Atmosphäre geschieht. In einer Blockwoche ist es besser möglich, die Gruppendynamik dementsprechend zu steuern und so den Lernerfolg zu erhöhen.

Inhalte: Was gilt es zu beachten beim Beziehungsaufbau, wie fokussiert man als Berater*in auf ein zu bearbeitendes Anliegen, wie gelingt es mit den Klient*innen, eine Veränderungsmotivation sowie mögliche Lösungen zu entwickeln, und schliesslich wie planen und unterstützen Beratende die Durchführung einer gewünschten Verhaltensänderung.

Professionskompetenz**Fachwissen**

Theorien und Konzeptionen kommunikativen, ethischen und reflexiven Handelns

Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur selbstregulierten Wissenserweiterung

Semester	Ort	Tage
HS	Olten	16.01.2023–20.01.2023